

# Recherche RES LEGAL - Netzzugang

## Land: Schweden

### 1. Netzzugang im Überblick

|   |  |                     |  |
|---|--|---------------------|--|
| <b>Interne Daten</b>                    | <i>Datum der Erstellung:</i><br><i>Update vom:</i>   | <i>VerfasserIn:</i> | <i>Status:</i><br>1. <i>Entwurf in progress (mit Angabe in %, wieweit ungefähr fertig)</i><br>2. <i>Fertiger Entwurf für Kontrolle eclareon</i><br>3. <i>Fertiger Entwurf für Kontrolle G&amp;vO</i><br>4. <i>Freigegeben für die Datenbank (=final)</i> |
| <b>Netzzugang im Überblick (Teaser)</b> | Der Zugang zum Netz für Strom aus Erneuerbaren Energien richtet sich im Königreich Schweden nach den allgemeinen energiewirtschaftsrechtlichen Vorschriften des Elektrizitätsgesetzes. Danach ist der Netzbetreiber aufgrund seiner Betreiberlizenz gesetzlich verpflichtet, Strom erzeugende Anlagen anzuschließen, den Strom weiterzuleiten und das Netz auszubauen. Einen Vorrang für Erneuerbare Energien gibt es nicht. |                     |  |
| <b>Rechtsvorschriften</b>               | Elektrizitätsgesetz  |                     |  |
| <b>Netzanschluss</b>                    | Der Netzbetreiber ist gesetzlich verpflichtet, Energieerzeugungsanlagen an das Netz anzuschließen. Es gibt keine Privilegierung von Strom aus Erneuerbaren Energien, etwa in Gestalt eines Anschlussvorrangs.  |                     |  |
| <b>Netznutzung</b>                      | Es besteht ein gesetzlicher Anspruch des Anlagenbetreibers gegen den Netzbetreiber auf Netznutzung. Es gibt keine Privilegierung von Strom aus Erneuerbaren Energien.  |                     |  |
| <b>Netzausbau</b>                       | Der Netzbetreiber ist gesetzlich zum Ausbau der Netze verpflichtet, ohne dass dem ein Anspruch des Anlagenbetreibers gegenübersteht. Eine Privilegierung für Strom aus Erneuerbaren Energien ist nicht vorgesehen.   |                     |  |

## 2. Rechtsquellen Basisinformationen

|                      |                                      |              |   |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|
| <b>Interne Daten</b> | Datum der Erstellung:<br>Update vom: | VerfasserIn: | Status:<br>1. Entwurf in progress (mit Angabe in %, wieweit ungefähr fertig)<br>2. Fertiger Entwurf für Kontrolle eclareon<br>3. Fertiger Entwurf für Kontrolle G&vO<br>4. Freigegeben für die Datenbank (=final) |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <b>Titel der Rechtsquelle (Originalsprache)</b> | Ellag (1997:857)  |  |  |
| <b>Titel der Rechtsquelle (lang)</b>            |   |  |  |
| <b>Titel der Rechtsquelle (Deutsch)</b>         | Elektrizitätsgesetz   |  |  |
| <b>Kurzbezeichnung</b>                          | Elektrizitätsgesetz   |  |  |
| <b>Handlungsform</b>                            | Gesetz  |  |  |
| <b>Gliederung</b>                               | Kapitel, Paragraph, Absatz  |  |  |
| <b>Inkrafttreten</b>                            | 01.01.1998  |  |  |
| <b>Letzte Änderung</b>                          | 01.08.2008  |  |  |
| <b>Künftige Änderungen</b>                      | 01.01.2010  |  |  |
| <b>Zweck</b>                                    | Das Gesetz formuliert Vorschriften für Stromerzeugungsanlagen.  |  |  |
| <b>Bezug Erneuerbare Energien</b>               | Das Gesetz regelt den Anschluss von Erneuerbaren Energieanlagen, die Durchleitung von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie die Pflicht zum Netzausbau. |  |  |

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Link zur Rechtsquelle im Volltext (Originalsprache)</b> | <a href="http://www.riksdagen.se/webbnav/index.aspx?nid=3911&amp;bet=1997:857">http://www.riksdagen.se/webbnav/index.aspx?nid=3911&amp;bet=1997:857</a>   |  |  |
| <b>Link zur Rechtsquelle im Volltext (Englisch)</b>        | <a href="http://www.swedishenergyagency.se/web/biblshop_eng.nsf/FilAtkomst/eng_ellag.PDF/\$FILE/eng_ellag.PDF?OpenElement">http://www.swedishenergyagency.se/web/biblshop_eng.nsf/FilAtkomst/eng_ellag.PDF/\$FILE/eng_ellag.PDF?OpenElement</a><br>Hinweis: Die englische Übersetzung entspricht nicht dem aktuellen Stand. |  |  |

### 3. Weiterführende Kontakte

|                      |                                      |              |   |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|
| <b>Interne Daten</b> | Datum der Erstellung:<br>Update vom: | VerfasserIn: | Status:<br>1. Entwurf in progress (mit Angabe in %, wieweit ungefähr fertig)<br>2. Fertiger Entwurf für Kontrolle eclareon<br>3. Fertiger Entwurf für Kontrolle G&vO<br>4. Freigegeben für die Datenbank (=final) |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|

| Institution (Name)   | Website (Startseite)  | Name der Kontaktperson (optional) | Telefonnummer (Zentrale) | eMail (optional)   |
|--|---|-----------------------------------|--------------------------|--|
| <b>Svenska Kraftnät - Netzbetreiber</b>                        | <a href="http://www.svk.se/Start/English/Press--Information">http://www.svk.se/Start/English/Press--Information</a>                     |                                   | + 46 8 475 80 00         |  |
| <b>Energimarknadsinspektionen (EMI) - Energiemarktaufsicht</b> | <a href="http://www.energimarknadsinspektionen.se/default.aspx?id=136">http://www.energimarknadsinspektionen.se/default.aspx?id=136</a> | Annika Björklid                   | +46 16 16 27 00          | <a href="mailto:annika.bjorklid@ei.se">annika.bjorklid@ei.se</a> |
|  |   |                                   |                          |  |
|  |   |                                   |                          |  |

#### 4. Netzanschluss

|                      |                                      |              |   |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|
| <b>Interne Daten</b> | Datum der Erstellung:<br>Update vom: | VerfasserIn: | Status:<br>1. Entwurf in progress (mit Angabe in %, wieweit ungefähr fertig)<br>2. Fertiger Entwurf für Kontrolle eclareon<br>3. Fertiger Entwurf für Kontrolle G&vO<br>4. Freigegeben für die Datenbank (=final) |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>Kurzbezeichnung der Rechtsquelle</b>                         |  |  |  |
| <b>Anspruchsgrundlage/Adressaten</b>                            | ( x ) gesetzliche Grundlage<br>( ) vertragliche Grundlage  | Der Anspruch auf Netzanschluss ergibt sich unmittelbar aus dem Gesetz (Kapitel 3 §§ 6 Abs. 1; 7 Abs. 1 Elektrizitätsgesetz). Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktsaufsicht werden die Einzelheiten des Netzanschlusses in einem Netzvertrag festgelegt. |  |
|   | <b>Berechtigter</b>  | Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktsaufsicht ist der Berechtigte der Anlagenbetreiber.   |  |
|   | <b>Verpflichteter</b>  | Verpflichteter ist der Inhaber einer Netznutzungsgenehmigung, d. h. der Netzbetreiber (Kapitel 3 §§ 6 Abs. 1; 7 Abs. 1 Elektrizitätsgesetz).   |  |
| <b>Vorrang erneuerbare Energien (qualitative Ausgestaltung)</b> | ( ) Vorrang für erneuerbare Energien<br>( x ) Diskriminierungsfreie Behandlung   | Es besteht kein Vorrang für Erneuerbare Energien. Der Anschluss hat nach diskriminierungsfreien Kriterien zu erfolgen (Kapitel 3 §§ 6 Abs. 1; 7 Abs. 1 Elektrizitätsgesetz).   |  |
| <b>Kapazitätsbeschränkung (quantitative Ausgestaltung)</b>      | Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktsaufsicht muss der Anlagenbetreiber bei unzureichenden Netzkapazitäten mit dem Anschluss warten, bis das Netz verstärkt worden ist  |  |  |
| <b>Zeitliche Ausgestaltung</b>                                  |  |  |  |
| <b>Entstehung/Durchsetzung</b>                                  | Der Anspruch ergibt sich unmittelbar aus dem Gesetz (Kapitel 3 §§ 6 Abs. 1; 7 Abs. 1 Elektrizitätsgesetz). Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktsaufsicht stellt der Anlagenbetreiber einen Antrag auf Netzanschluss bei dem Netzbetreiber. Es wird ein Netzanschlussvertrag unterzeichnet. Bei Streitfragen über die Verpflichtung des Netzbetreibers entscheidet die Netzbehörde auf Antrag (Kapitel 3 §§ 6 Abs. 2; 7 Abs. 2 Elektrizitätsgesetz). |  |  |
| <b>Finanzierung</b>   | <b>Kostenträger Staat</b>  |  |  |
|   | <b>Kostenträger Verbraucher</b>  |  |  |
|   | <b>Kostenträger Netzbetreiber</b>  |  |  |
|   | <b>Kostenträger Anlagenbetreiber</b>   |  | Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktsaufsicht werden die Anschlusskosten vom Anlagenbetreiber in Gestalt eines Netznutzungsentgelts getragen (Kapitel 4 und Kapitel 1 § 5 Elektrizitätsgesetz). |

|  |                           |  |
|--|---------------------------|--|
|  | <b>Verteilmechanismus</b> |  |
|--|---------------------------|--|

## 5. Netznutzung

|                      |                                      |              |   |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|
| <b>Interne Daten</b> | Datum der Erstellung:<br>Update vom: | VerfasserIn: | Status:<br>1. Entwurf in progress (mit Angabe in %, wieweit ungefähr fertig)<br>2. Fertiger Entwurf für Kontrolle eclareon<br>3. Fertiger Entwurf für Kontrolle G&vO<br>4. Freigegeben für die Datenbank (=final) |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <b>Kurzbezeichnung der Rechtsquelle</b>                         |   |  |  |
| <b>Anspruchsgrundlage/Adressaten</b>                            | ( x ) gesetzliche Grundlage<br>( ) vertragliche Grundlage   | Der Anspruch auf Netznutzung in Form von Durchleitung des Stroms ergibt sich unmittelbar aus dem Gesetz (Kapitel 3 § 9 Abs. 1 Elektrizitätsgesetz).  |  |
|   | <b>Berechtigter</b>   | Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktsaufsicht ist der Berechtigte der Anlagenbetreiber.   |  |
|   | <b>Verpflichteter</b>   | Verpflichteter ist der Inhaber einer Netznutzungsgenehmigung, d. h. der Netzbetreiber (Kapitel 3 § 9 Abs. 1 Elektrizitätsgesetz).  |  |
| <b>Vorrang erneuerbare Energien (qualitative Ausgestaltung)</b> | ( ) Vorrang für erneuerbare Energien<br>( x ) Diskriminierungsfreie Behandlung  | Es besteht kein Vorrang für Erneuerbare Energien. Es besteht ein mittelbarer Anspruch auf diskriminierungsfreie Behandlung (Kapitel 3 § 9 Abs. 1 i. V. m. § 17 Elektrizitätsgesetz).   |  |
| <b>Kapazitätsbeschränkung (quantitative Ausgestaltung)</b>      | Nach Auskunft des Schwedischen Windenergieverbandes kommt es zu Kapazitätsbeschränkungen im Falle von Netzüberlastung   |  |  |
| <b>Zeitliche Ausgestaltung</b>                                  |   |  |  |
| <b>Entstehung/Durchsetzung</b>                                  | Der Anspruch ergibt sich aus dem Gesetz. Verweigert der Inhaber der Netznutzungsgenehmigung die Durchleitung, kann sich der Anlagenbetreiber nach Auskunft des Schwedischen Windenergieverbandes an die staatliche Energieagentur wenden. |  |  |
| <b>Finanzierung</b>   | <b>Kostenträger Staat</b>   |  |  |
|   | <b>Kostenträger Verbraucher</b>   |  |  |
|   | <b>Kostenträger Netzbetreiber</b>   |  |  |
|   | <b>Kostenträger Anlagenbetreiber</b>  | Die Kosten für die Nutzung der Netze durch Strom aus Erneuerbaren Energien trägt der Anlagenbetreiber in Gestalt eines Netznutzungsentgelts (Kapitel 4 und Kapitel 1 § 5 Elektrizitätsgesetz) Es ist bei Installationen mit einer Leistung unter 1,5 MW reduziert (Kapitel 4 § 10 Abs. 1 Elektrizitätsgesetz). |  |
|   | <b>Verteilmechanismus</b>   |  |  |

## 6. Netzausbau

|                      |                                      |              |   |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|
| <b>Interne Daten</b> | Datum der Erstellung:<br>Update vom: | VerfasserIn: | Status:<br>1. Entwurf in progress (mit Angabe in %, wieweit ungefähr fertig)<br>2. Fertiger Entwurf für Kontrolle eclareon<br>3. Fertiger Entwurf für Kontrolle G&vO<br>4. Freigegeben für die Datenbank (=final) |
|----------------------|--------------------------------------|--------------|---|

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Kurzbezeichnung der Rechtsquelle</b>                         |  |  |
| <b>Anspruchsgrundlage/Adressaten</b>                            | ( x ) gesetzliche Grundlage<br>( ) vertragliche Grundlage                      | Der Anspruch des Anlagenbetreibers gegen den Netzbetreiber auf Netzausbau folgt mittelbar aus dem Anspruch auf Netzanschluss: Der Netzanschluss ist eine so genannte Netztransaktion (Kapitel 1 § 4 Elektrizitätsgesetz); der Netzbetreiber trägt bei der Durchführung einer Netztransaktion die Verantwortung für den bedarfsgerechten Ausbau des Leitungsnetzes (Kapitel 3 § 1 Elektrizitätsgesetz). |
|   | <b>Berechtigter</b>  | Berechtigter ist der Anlagenbetreiber.   |
|   | <b>Verpflichteter</b>  | Verpflichteter ist der Inhaber einer Netznutzungsgenehmigung, d. h. der Netzbetreiber (Kapitel 3 § 1 Elektrizitätsgesetz).   |
| <b>Vorrang erneuerbare Energien (qualitative Ausgestaltung)</b> | ( ) Vorrang für erneuerbare Energien<br>( x ) Diskriminierungsfreie Behandlung | Es besteht kein Vorrang für Strom aus Erneuerbaren Energien. Auch ein ausdrücklicher Anspruch auf diskriminierungsfreie Behandlung ist nicht geregelt. Er ergibt sich nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktsaufsicht jedoch mittelbar aus Kapitel 3 § 6 Elektrizitätsgesetz.   |
| <b>Kapazitätsbeschränkung (quantitative Ausgestaltung)</b>      |  |  |
| <b>Zeitliche Ausgestaltung</b>                                  |  |  |
| <b>Entstehung/Durchsetzung</b>                                  |  |  |
| <b>Finanzierung</b>   | <b>Kostenträger Staat</b>  |  |
|   | <b>Kostenträger Verbraucher</b>  | Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktsaufsicht trägt der Verbraucher die Netzausbaukosten, wenn auch die Allgemeinheit von dem Ausbau des Netzes profitiert.   |
|   | <b>Kostenträger Netzbetreiber</b>  |  |

|  |                                      |  |
|--|--------------------------------------|--|
|  | <b>Kostenträger Anlagenbetreiber</b> | Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktaufsicht trägt der Anlagenbetreiber die Netzausbaukosten, wenn er alleine von dem Ausbau des Netzes profitiert.   |
|  | <b>Verteilmechanismus</b>            | Nach Auskunft der Schwedischen Energiemarktaufsicht wälzt der Netzbetreiber die Kosten des Netzausbaus auf die Verbraucher des jeweiligen Gebiets ab, wenn auch die Allgemeinheit von dem Ausbau des Netzes profitiert. Der Anlagenbetreiber kann die Netzausbaukosten nicht weiter geben. |